

— *Bibo-Auftakt im Albertus-Magnus-Gymnasium* —

Berufe stehen auf dem Prüfstand

Beckum (bfe). Die zweiten Berufsinformationstage Beckum-Oelde (Bibo) am Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) gemeinsam mit dem Kooperationspartner Rotary Club Beckum sind bei den Schülern der Oberstufe auf großes Interesse gestoßen. Das AMG kooperiert dabei mit den Oberstufen des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum, Thomas-Morus-Gymnasiums Oelde, Johanneums Wadersloh und Berufskollegs Beckum.

„Unsere Perspektive ist konsequent schülerorientiert. Wir wollen daher Informationen über Berufe anbieten. Was macht ein Ingenieur? Was muss ich dafür studieren?



Was muss man im Studium und im Beruf können?, machte Schulleiter Dr. Juri Rolf bei der Begrüßung von 180 interessierten Schülern und Eltern deutlich. 47 ehrenamtliche Referenten, die meisten sind Mitglieder des Rotary Clubs Beckum, sind im Einsatz. Ein Dank galt auch den AMG-Oberstufenkoordinatoren Norbert Steinhoff und Hendrik Höing.

„Ich freue mich über die gute Resonanz für diese Veranstaltungsreihe und möchte mich an dieser Stelle bei allen Referenten, und im Besonderen bei Dr. Bettina Brockmeier bedanken, die diese Bibo maßgeblich organisiert hat“, begrüßte Rotary-Präsident Professor Dr. Georg Locher die Gäste.

Einen Impulsvortrag zum Thema „Meet the Prof! - Studieninfos aus erster Hand“ hielt Professor Dr. Norbert de Lange (kleines Bild links) vom Institut für Informatik an der Universität Osnabrück. Er arbeitete die Unterschiede zwischen der Ausbildung (praktisch anpacken), der Fachhochschule (noch im Klassenverband lernen) und der Universität (starker Praxisbezug) an Beispielen heraus.

„Die Universitäten bieten den Studenten viel Freiheiten, und wenn man damit umgehen kann, ist man für ein Studium geeignet“, stellte er fest. „Wenn Sie sich für ein Studium entschieden haben, stellen sich die Fragen: Große oder kleine Uni? Große oder kleine Stadt? Beides will gut überlegt sein. Ergreifen Sie die Chance und trauen sie sich etwas zu“, appellierte der Referent an die Schüler. Das erste Semester müsse ein Orientierungssemester sein, gab er den Eltern mit auf den Weg.



Auftakt zu den Berufsinformationstagen Beckum-Oelde: (v. l.) Hendrik Höing (Albertus-Magnus-Gymnasium), Dr. Juri Rolf (AMG-Direktor), Dr. Bettina Brockmann (Rotary Club) Norbert Steinhoff (AMG), Ute Bienengräber-Killmann (Direktorin Kopernikus-Gymnasium), Professor Dr. Norbert de Lange (Rotary Club) und Dr. Philipp Hermeier (Direktor Thomas-Morus-Gymnasium Oelde). Bilder: Fernkorn